

Das Hochschulsystem: Georgien

Chancen & Potenziale für den akademischen Austausch

Entwicklungen im Hochschulsystem

- seit 2019 ist das für die externe Qualitätssicherung der Hochschulen zuständige *National Center for Educational Quality Enhancement* Mitglied von *ENQA* und bei *EQAR* registriert
- 3 Hauptziele der Bildungsreformen im Hochschulbereich:
 1. weitere Annäherung an europäische Standards durch Entwicklung neuer Studienprogramme, Abschlüsse von

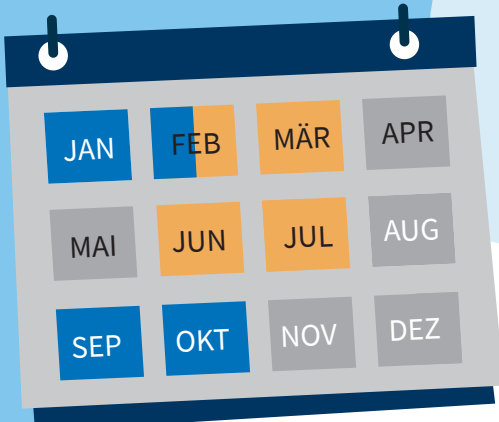
- Doppelabschlussprogrammen mit Hochschulen aus der EU und internationale Akkreditierungen der Studienprogramme
- 2. Erreichung von Chancengleichheit und Unterstützung der integrativen Bildung
- 3. Entwicklung eines Modells zur wirksamen Finanzierung der Hochschulbildung und der Forschung zur Gewährleistung der institutionellen Nachhaltigkeit



Wichtige Hochschulen und Forschungseinrichtungen

- 1 Tbilisi State University
- 2 Kutaisi International University
- 3 Tbilisi State Medical University
- 4 Ilia State University
- 5 Georgian Technical University
- 6 Free University
- 7 Agricultural University of Georgia
- 8 BTU – University of Business and Technology
- 9 GIPA – Institute of Public Affairs
- 10 Caucasus University

Semesterzeiten



Die vorlesungsfreie Zeit im Februar beträgt nur 1–2 Wochen, im Sommer 2–3 Monate. Wann genau die Semester beginnen und enden entscheiden die Hochschulen selbst.

- **BA:** 4 Jahre (240 Kreditpunkte)
- **MA:** 2 Jahre (120 Kreditpunkte)
- **Promotion:** mind. 3 Jahre (180 Kreditpunkte)

Interesse an Anwendungsorientierung

- Interesse an anwendungsorientierter Hochschulbildung ist in letzter Zeit stark gestiegen; das Bildungsministerium plant die Entwicklung von Fachhochschulen nach deutschem Vorbild
- Verbindung von Hochschulen zur Industrie noch schwach entwickelt
- Über 90 Prozent der Forscherinnen und Forscher arbeiten an Hochschulen

Schwerpunkte der Internationalisierung

- Modernisierung des Wissenschafts-, Technologie- und Innovationssystems durch Internationalisierung zur Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung des Landes
- Verstärkte Förderung der MINT-Fächer in Forschung und Lehre
- Aufbau der *Kutaisi International University* mit rein englischsprachigen Programmen in enger Kooperation mit TUM international GmbH (steht bereits an der Spitze der Rankings)
- Gemeinsame Studienprogramme mit ausländischen Hochschulen (größere Kooperationen vor allem mit der *San Diego State University* sowie mit deutschen und französischen Hochschulen)
- sehr aktive Teilnahme Georgiens an Erasmus+ (seit 2015 insgesamt 10.400 Stipendien)
- enge Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich (*Georgian German Science Bridge*)

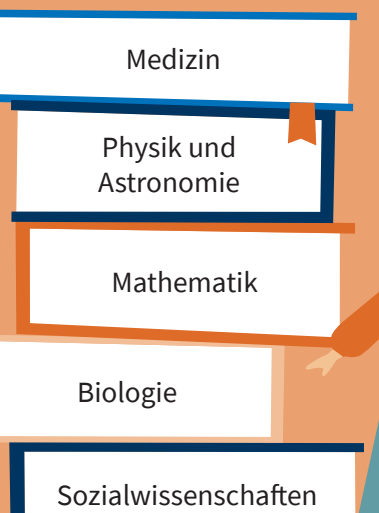
Warum ist Georgien interessant für deutsche Hochschulen?

- Georgien ist ein weltoffenes Land mit liberaler Gesetzgebung und liberaler Visapolitik
- Georgische Hochschulen sind sehr an internationalen Kooperationen, Lehrkräften und Studierenden interessiert
- 2005 Beitritt zum Bolognaprozess; EU-Standards der Qualitätssicherung sind etabliert
- Wissenschaftsfreiheit ist gegeben und in der Verfassung verankert (Spitzengruppe A)
- Speziell deutsche Hochschulen für angewandte Wissenschaften können in Bezug auf anwendungsorientierter Hochschulbildung wichtige Impulse geben
- insgesamt stellt Georgien für viele deutsche Hochschulen noch „Neuland“ dar, bietet inzwischen aber auch für deutsche Studierende einige Studienmöglichkeiten auf Englisch und zahlreiche Gebiete, die für die Forschung interessant sind (Archäologie, Biologie, Geschichte, Linguistik, Politikwissenschaft u.a.)

Beliebteste Studienfächer



Forschungsschwerpunkte



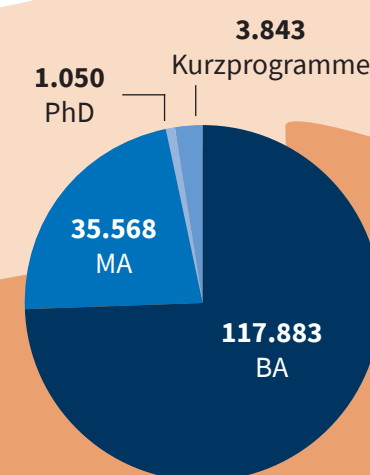
2 Kutaisi

Anzahl der Hochschulen

staatliche Hochschulen	19
private Hochschulen	23
orthodoxe Hochschulen	8
private Colleges	4
insgesamt	64

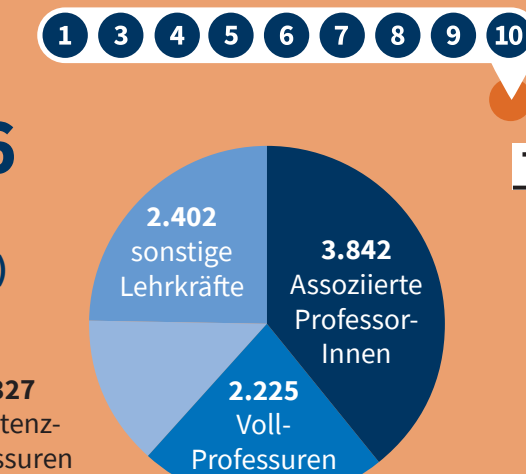
Studiengebühren

- Pro Studienjahr:
- Staatliche Universitäten: ca. 650 Euro für georgischsprachige Programme, ca. 3.000 Euro für englischsprachige Programme
 - Private Universitäten: ca. 650 – ca. 2.270 Euro (**BA**), ca. 650 – ca. 9.700 Euro (**MA**)



158.344 (2020/2021) Studierende

9.796 Lehrkräfte (2020/2021)



Tiflis

Interesse an Deutschland

- Deutschland gilt als attraktiver Studienstandort, bedingt vor allem durch das Image als wirtschaftsstarkes und innovatives Land
- Deutschland ist seit Jahren das beliebteste Zielland für georgische Studierende
- Im Bereich der Forschung ist Deutschland ein enger Partner und steht unter den Partnerländern bei gemeinsamen Publikationen an zweiter Stelle
- Ein deutscher Hochschulabschluss verbessert die Chancen auf dem georgischen Arbeitsmarkt
- Deutsch wird an 446 Schulen gelehrt, rund 26.000 Schülerinnen und Schüler lernen Deutsch (4%) (Stand: Schuljahr 2021/22)

über 100 Hochschulkooperationen

1.912 (2021) Zahl der georgischen Studierenden (Bildungsausländer) in Deutschland

2.746 (WS 2020/21) Zahl der Deutschlernenden an den georgischen akk. Hochschulen in Deutschland

GEFÖRDERT VOM



Herausgeber: DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, D – 53175 Bonn, www.daad.de/de/impressum/
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen
Redaktion: Cay Etzold, DAAD | Gestaltung: DITHO Design GmbH, Köln
© DAAD | Februar 2022 | Onlinepublikation | www.daad.de/kiwi



DAAD KIWI
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service